

# Eine Nobelkarosse für die Mechatroniker

Das Berufliche Schulzentrum verfügt jetzt über ein Mercedes-Coupe mit modernster Technik. Daran können jetzt die Azubis ihre „Schrauberqualitäten“ erproben.

Von Gabriele Fölsche

Kulmbach – Die Daimler AG hat am gestrigen Montagmorgen einen neuwertigen Mercedes-Benz C 220 an das Berufliche Schulzentrum Kulmbach gespendet. Das Fahrzeug wird den Kfz-Mechatroniker-Klassen für ihre Ausbildung zur Verfügung stehen. Das Auto ist nicht nur auf dem neusten Stand der Automobiltechnik, sondern auch ein absolut schickes Fahrzeug. Das wurde klar, als sich am Montag das silberne Tuch hob, mit dem das Auto verhüllt war.

Landrat Klaus Peter Söllner, Schulleiter Joachim Meier, Fördervereinsvorsitzender Erhard Hildner sowie die Lehrkräfte Ralf Merkel und Barbara Bauer spenden begeistert Applaus angesichts des schwarzen Coupé mit Dieselmotor und 170 PS sowie AdBlue-Technologie, Lederausstattung und Schiebedach. Es war der Fachlehrer Ralf Merkel, der die Initia-

tive ergriffen, sich an die Daimler AG gewandt und darum gebeten hatte, der Schule ein Lernobjekt zur Verfügung zu stellen. „Wir haben ein Fahrzeug des Herstellers an der Schule, aber es ist schon fast 30 Jahre alt und somit technisch völlig überholt“, sagte Merkel bei der Übergabe.

Der Fachlehrer freut sich, dass seine Schüler nun an einem neuen

Fahrzeug, das auf dem neusten Stand der Technik ist, „schrauben“ können. „Der Wagen hat eine 7-Gang-Automatik und Abgasnorm Euro-6“, weiß Merkel.

Der Pkw-Vertriebsleiter von AutoScholz in Kulmbach, Thilo Bohl, übergab im Namen der Daimler AG die Fahrzeugspende an die Berufsschule: „Ich freue mich, dass die

Daimler AG mit dieser Spende dazu beitragen kann, Schulungen im Fachbereich Fahrzeugtechnik auf dem neusten technischen Stand zu halten. So sind die künftigen Mechatroniker den Anforderungen der Kunden in den Werkstätten gewachsen. Wir haben als lokaler Partner vor Ort das Projekt gerne unterstützt“, sagte Bohl.

Landrat Klaus Peter Söllner freute sich für das Schulzentrum: „Das ist eine großartige Geschichte. Wir sind als Sachaufwandsträger darauf angewiesen, dass namhafte Autohersteller uns in der Ausbildung unterstützen. So ein traumhaftes Fahrzeug könnte sich die Schule nicht leisten“, bedankte sich der Landrat herzlich. Er betonte auch die stabilen Schülerzahlen am beruflichen Schulzentrum und das die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker immer mehr Zulauf zu verzeichnen hat.

„Wenn unsere Schüler dieses Fahrzeug sehen, wird ihnen das Herz aufgehen“, zeigte sich auch Schulleiter Joachim Meier begeistert. Der Oberstudiendirektor sagte auch: „Unsere Schüler wollen an solchen Fahrzeugen arbeiten. Ich kann mir vorstellen, dass sie in ihren Werkstätten mit solchen hochwertigen Autos weniger in Berührung kommen, da dies wohl Sache der Meister ist.“ Sein Dank galt nicht nur dem Spender, sondern insbesondere Fachlehrer Ralf Merkel. „Sie haben sich in Eigeninitiative um das Fahrzeug bemüht, das verdient große Anerkennung.“ Der Fördervereinsvorsitzende Erhard Hildner sagte im Hinblick auf die Spenden der Wirtschaft: „Das ist ein Beleg dafür, dass die gute Arbeit an der Schule bei den Betrieben Anerkennung findet.“



Der Vorhang ist gefallen, das Mercedes-Coupe gehört jetzt dem Beruflichen Schulzentrum: Der Leiter des Mercedes-Benz Service Kulmbach, Christoph Merkle, Schulleiter Joachim Meier, Landrat Klaus Peter Söllner, Pkw-Vertriebsleiter Thilo Bohl, Fachlehrer Ralf Merkel, die Abteilungsleiterin Kfz an der Berufsschule, Barbara Bauer, sowie den Fördervereinsvorsitzenden Erhard Hildner.

Foto: Gabriele Fölsche